

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **88104330.1**

Int. Cl.⁵: **H01H 1/56**

Anmeldetag: **18.03.88**

Priorität: **24.03.87 DE 3709664**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.09.88 Patentblatt 88/39

Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR LI SE

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **29.08.90 Patentblatt 90/35**

Anmelder: **Asea Brown Boveri**
Aktiengesellschaft
Kallstadter Strasse 1
D-6800 Mannheim-Käfertal(DE)

Erfinder: **Lutz, Ferdinand, Dr. Dr.Ing.**
Am Frohndweinberg 5a
D-6148 Heppenheim(DE)

Vertreter: **Rupprecht, Klaus, Dipl.-Ing. et al**
c/o BBC Brown Boveri Aktiengesellschaft
ZPT Postfach 100351 Kallstadter Strasse 1
D-6800 Mannheim 1(DE)

Mehrstellungs-Kommutierungstrenner für Hoch- und Mittelspannungs-Schaltanlagen.

Der Mehrstellungs-Kommutierungstrenner (1,14,32) weist einen Anschluß (4,31,52) für eine Einspeise- oder Abgangsleitung, eine mit diesem Anschluß verbundene bewegliche Kontaktvorrichtung (12/13, 18/19/20, 36/42) sowie einen feststehenden Hauptstrombahn-Kontakt (7,16,34) zum Anschluß einer Hauptsammelschiene auf. Die bewegliche Kontaktvorrichtung ist mittels eines mechanischen Antriebes (2,24,53) mit dem Hauptstrombahn-Kontakt verbindbar. Zur schnellen und unterbrechungsfreien Kommutierung von Last- und/oder Kurzschlußströmen von der Hauptsammelschiene auf eine Hilfsammelschiene und umgekehrt ist mindestens ein Nebenstrombahn-Kontakt (8/9,15/17,33/35) zum Anschluß mindestens einer Hilfssammelschiene vorgesehen und mit der beweglichen Kontaktvorrichtung mittels des Antriebes verbindbar. Dabei ist in zusätzlichen Schaltstellungen der Hauptstrombahn-Kontakt über die bewegliche Kontaktvorrichtung mit jeweils einem Nebenstrombahn-Kontakt verbindbar. Darüberhinaus sind eine Trenn- und eine Erdschaltstellung vorgesehen. Da beim Kommutieren von Strömen von einer Sammelschiene auf eine andere Sammelschiene ein Kommutierungslichtbogen aufgrund einer induktiven Spannung infolge der Kopplung zwischen den Phasen auftreten kann, ist eine Löscheinrichtung vorgesehen. Zur Lichtbogen-

löschung kann eine Vakuumschaltröhre (46) zwischen dem Anschluß für eine Einspeise- oder Abgangsleitung und der beweglichen Kontaktvorrichtung angeordnet sein, oder es sind Einrichtungen zur magnetischen Beblasung oder Gasbeblasung vorgesehen.

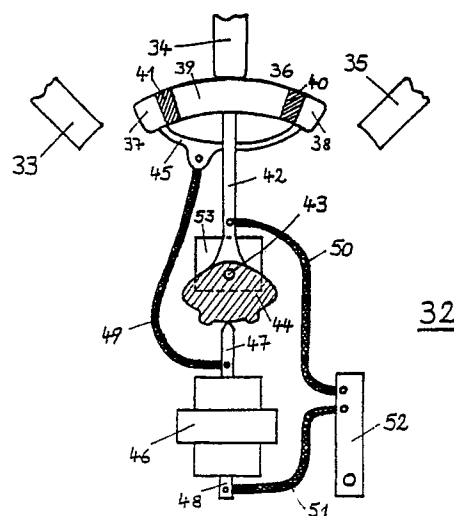


Fig. 7



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 10 4330

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-4016385 (GOLIOTO) * das ganze Dokument * ---	1-4	H01H1/56
Y	US-A-4220837 (BICE) * das ganze Dokument * ---	1-3	
Y,D	EP-A-126882 (HANISCH) * das ganze Dokument * ---	1-3	
A,D	EP-A-195894 (REICHI) * das ganze Dokument * ---	1	
A	FR-A-2419575 (LICENTIA PATENT) * Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 1 * ---	1	
A	DE-A-1465937 (VAJDA) * Seite 4, Zeilen 16 - 23 * ---	1	
A	EP-A-135789 (EBERHART) ---		
A	GB-A-2129617 (HARRINGTON) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			H01H H02B
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		03 JULI 1990	DESMET W. H. G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	